

# Presseinformation

11.12.2008



## Vertrag zur Zukunft des Einzelhandels in Graben-Neudorf beschlossen

Kontakt:

Dr. Volkmar Baumgärtner

Tel. 0721/35 502-29 oder

[presse.rvmo@region-karlsruhe.de](mailto:presse.rvmo@region-karlsruhe.de)

**Karlsruhe / Graben-Neudorf.** Eine breite Zustimmung fanden die Planungen Graben-Neudorfs zur Steuerung des lokalen Einzelhandels in der gestrigen (10.12.08) Sitzung des Planungsausschusses des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein. Im Zuge der Änderung des Flächennutzungsplanes 2015 und dreier Bebauungspläne möchte die Gemeinde der künftigen Entwicklung des Einzelhandels in den Gewerbegebieten westlich des Ortskerns von Neudorf einen verbindlichen Rahmen geben.

An der Heidelberger Straße im „Gewerbegebiet Bahn“ haben sich nach und nach vier Lebensmittelmärkte und mehrere Einzelhandelsbetriebe mit zentrenrelevanten Sortimenten angesiedelt. „Große Einkaufszentren sind in den Gewerbegebieten planungsrechtlich nicht zulässig. Dieses Verbot kann aber unterlaufen werden, indem sich direkt nebeneinander verschiedene kleinflächige Betriebe ansiedeln“, erläuterte Verbandsdirektor Gerd Hager die Situation. Diese Ansammlungen, so genannte Agglomerationen, stellen für die Geschäfte in den Ortskernen eine ebenso große Konkurrenz dar, wie einzelne Großbetriebe. Eine Möglichkeit, diese Entwicklung einzudämmen, besteht im Ausschluss von nahversorgungs- und zentrenrelevantem Einzelhandel in den Gewerbegebieten, so der Regionalverband.

Die bestehenden Einzelhandelsbetriebe im „Gewerbegebiet Bahn“ werden durch die Planänderungen im Bestand gesichert. Gleichzeitig soll zum Schutz der Ortskerne von Graben-Neudorf und der umliegenden Städte und Gemeinden weiterer Einzelhandel jedoch ausgeschlossen werden. Ausnahmeregelungen gibt es nur für ansässige Handwerksbetriebe. Diese Einigungen sind in einem Raumordnerischen Vertrag zwischen der Gemeinde und dem Regionalverband festgehalten.

„Die Planungen hat Graben Neudorf in enger Abstimmung mit den Nachbarkommunen und den betroffenen Behörden durchgeführt“, so Hager. Das sei nicht immer

der Fall. In Graben-Neudorf sei nun eine Lösung gefunden worden, die von allen mit getragen werden kann.

(Zeichen: 1.947)

**Anlage**  
Karte